

„Fair . . . rappt“: Abschluss mit Amewu

Jugendhilfe lädt in
die Weststadthalle ein

Westviertel. Das Abschlusskonzert des Projekts „Fair . . . rappt“ der Jugendhilfe Essen steigt am Samstag, 24. Februar, ab 20 Uhr in der Weststadthalle. Die sechste Auflage nimmt den Begriff „Heimat“ im Spannungsfeld von Flucht und Migration in den Blick. Top-Act ist Wiederholungstäter Amewu, den Support übernehmen Prezident & Kamikazes, Haszcara und DJane Crime Mary, Amir Gaper sowie The Causticians.

Amewu kehrt nach seinem furiosen Auftritt im „Fair . . . rappt“-Finale von 2014 in die Weststadthalle zurück. Der „schnellste Rapper Deutschlands“ kombiniert in seinen Songs herausragende technische Fähigkeiten mit dichter Poesie. Besonderer Bonus: Begleitet wird der gebürtige Berliner diesmal vom Drummer und Beatproduzenten Trommel-Tobi. Haszcara positioniert sich abseits oberflächlicher Zurschaustellung, geht mit ihren Tracks in die Tiefe und gibt den Zuhörern Kraft. Prezident & The Kamikazes waren bis letzten November mit dem Erfolgsalbum „Limbus“ auf „Nachzügler ‘17“-Tour und versorgen nun endlich die Essener Fans.

Schon am Abend zuvor, 23. Februar, können sich HipHop-Gourmets mit Teil eins des „Fair . . . rappt“-Festivals um 20 Uhr in der Weststadthalle Appetit auf den Hauptgang machen. Am Start sind 2FSP, Canuto, King Lui, Rai der Rote, Effektiv, KSKW unter Dampf, Kunstfabrik, Papier und Bleistift sowie Phillie.

i Karten für das Abschlusskonzert gibt's für 10 Euro plus Gebühr im Vorverkauf sowie für 16 Euro an der Abendkasse. Das Kombiticket kostet 12 Euro.

facebook.com/fairrappt



Haszcara geht mit ihren Tracks in die Tiefe, so der Veranstalter.

FOTO: JH